



"Anpfiiff gegen AIDS" startet in Freiburg

27.04.2006 - 09:01 Uhr, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Freiburg/Münster/München (ots) - - Querverweis: Bild wird über obs versandt und ist unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> abrufbar - "Lasst uns HIV und AIDS gemeinsam ins Aus kicken!" sagt Joachim "Jogi" Löw, Bundestrainerassistent der deutschen Nationalmannschaft. Unter diesem Motto findet am 29. April 2006 das Freundschaftsspiel des SC Freiburg gegen den SC Preußen 06 e.V. Münster in Freiburg als Auftakt der Aktion "Anpfiiff gegen AIDS" statt. Die Initiative nutzt im Jahr der Weltmeisterschaft in Deutschland bewusst das Thema Fußball, um HIV und AIDS wieder stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken. "AIDS ist zu sehr in Vergessenheit geraten, das zeigen steigende HIV-Infektionszahlen hier in Deutschland. Das darf und muss nicht sein - Fußball kann helfen, das Thema wieder in die Öffentlichkeit zu bringen," unterstreicht Joachim Löw die Bedeutung von "Anpfiiff gegen AIDS" und motiviert zum Kampf gegen die seit 25 Jahren bekannte Krankheit. Gemeinsam gegen HIV und AIDS Initiiert wurde "Anpfiiff gegen AIDS" durch den SC Preußen 06 e.V. Münster, durch GlaxoSmithKline, einem der weltweit führenden Gesundheitsunternehmen im Bereich AIDS-Forschung und HIV-Therapie, der Stadt Münster sowie der Deutschen AIDS-Stiftung. Als Höhepunkt der Aktion werden am 3. und 4. Juni 2006, eine Woche vor Beginn der Fußball-Weltmeisterschaft, verschiedene Bundesliga-Clubs in einem Benefiz-Turnier unter dem Zeichen des gemeinsamen Kampfes gegen AIDS antreten. Der SC Preußen 06 e.V. Münster stellt die Abschluss-Veranstaltung seines 100jährigen Vereinsjubiläums in den Dienst der Kampagne. Mit von der Partie sind der FC Bayern München, der SC Freiburg, VfL Bochum 1848, Bayer 04 Leverkusen, DSC Arminia Bielefeld sowie der 1. FC Kaiserslautern. Alle Teilnehmer verzichten zugunsten von "Anpfiiff gegen AIDS" auf ihre Antrittsgelder. Sport, Kultur und Information für HOPE Zusätzlich zu dem Fußball-Turnier werden ein Solidar-Konzert mit der Sängerin Jeanette in der Halle Münsterland und eine Kunstausstellung der Konrad-Lutz-Preisträger stattfinden. Experten und Betroffene diskutieren in einem Round-Table-Gespräch mit dem Thema "Verantwortung übernehmen" die Bedeutung von HIV und AIDS diskutieren. Die gesamten Einnahmen der Kampagne kommen der Non-Profit-Organisation HOPE zugute, die gegen die Ausbreitung von AIDS in Südafrika kämpft. Das Land ist Austragungsort der nächsten Fußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2010 und weist die weltweit höchsten HIV-Infektionsraten auf - jeder vierte Südafrikaner im Alter zwischen 15 und 45 Jahren ist HIV-positiv. Über "Anpfiiff gegen AIDS" Seit der Entdeckung des HI-Virus 1981 verstarben weltweit über 25 Millionen Menschen an AIDS. In Deutschland infizieren sich etwa 2.250 Menschen pro Jahr. Besonders betroffen ist das südliche Afrika. 2,5 Millionen Menschen sterben dort jährlich an der Krankheit und deren Folgen. AIDS ist noch immer unbesiegt. Aufklärung, Prävention und tatkräftige Hilfe sind unverändert notwendig. "Anpfiiff gegen AIDS" ist eine Initiative des SC Preußen 06 e.V. Münster, GlaxoSmithKline, der Stadt Münster und der Deutschen AIDS-Stiftung, um HIV/AIDS wieder in das Bewusstsein zu rücken und konkret zu helfen. Die Aktion unterstützt das AIDS-Hilfsprojekt HOPE in Südafrika, dem Austragungsort der nächsten Fußball-Weltmeisterschaft 2010. Abdruck honorfrei. Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar. @@infblk@@ KONTAKT: "Anpfiiff gegen AIDS" Kontaktbüro c/o Ketchum, Arne Neumeyer TELEFON: 089 12 44 51 94 EMAIL: arne.neumeyer@ketchum.com

Originaltext:

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/39763/glaxosmithkline-gmbh-co-kg>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_39763.rss2